



## Projektstrukturplan für 1. Meilenstein

### Kurzübersicht

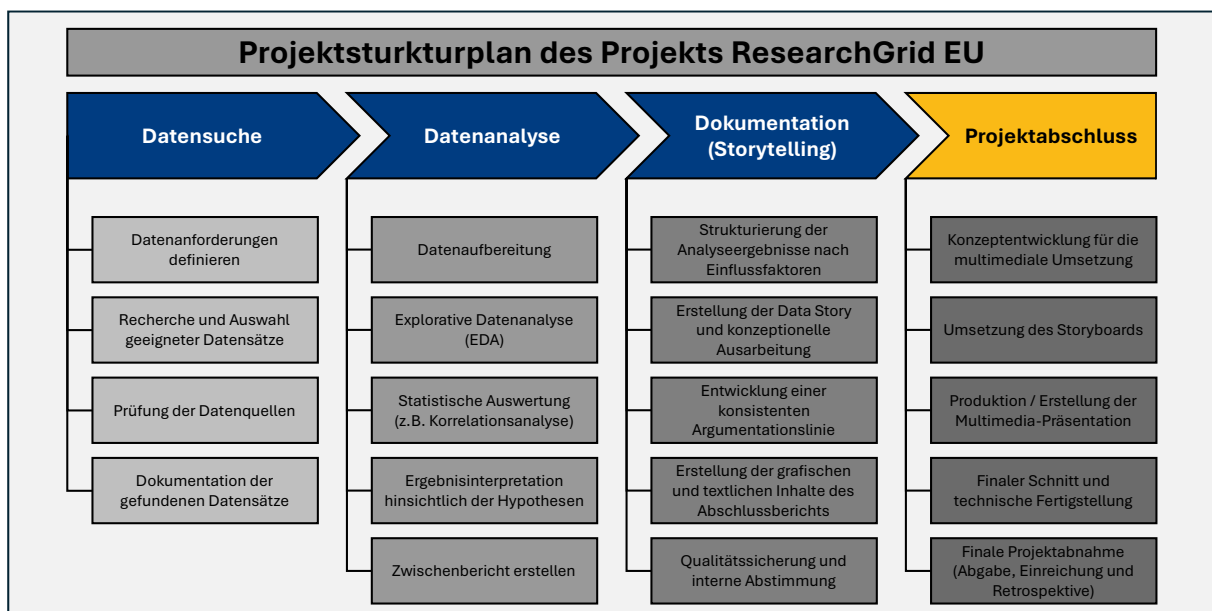
<b>Projektname / Gruppenname:</b>	ResearchGrid EU (Gruppe 4)	
<b>Projektnummer:</b>	004-RG-EU-2025	
<b>Projektauftraggeber:</b>	Enzo Hilzinger und Janett Betz	
<b>Gruppenmitglieder:</b>	Carlo Rinderer (Matr.-Nr.: 1902925) David Simon (Matr.-Nr.: 1893552) Niklas Seither (Matr.-Nr.: 4253802) Yanick Bedel (Matr.-Nr.: 8424886)	
<b>Projektdauer:</b>	Projektstartdatum:	09. Mai 2025
	Projektenddatum:	11. Juli 2025

### Historie des Dokuments

Version	Datum	Autor	Bemerkung
1.0	22.05.2025	Gesamte Gruppe 4	Ersterstellung

## Beschreibung der Projektstruktur inkl. der Darstellung des groben Projektstrukturplans

Der Projektstrukturplan für das Projektvorhaben ResearchGrid EU ist phasenorientiert aufgebaut und bildet die Grundlage für eine systematische, nachvollziehbare und effizient steuerbare Durchführung des gesamten Projekts. Die gewählte Struktur orientiert sich zudem an der typischen Vorgehensweise datenanalytischer Projekte mit stark explorativem Charakter und berücksichtigt sowohl inhaltliche als auch technische sowie kommunikative Anforderungen. Der grundsätzliche Aufbau des Projektstrukturplans umfasst vier übergeordnete Phasen, denen jeweils weitere Teilprojekte bzw. Arbeitspakete zugewiesen sind. Dieser Aufbau ist der nachfolgenden grafischen Darstellung zu entnehmen und wird im weiteren Verlauf dieses Dokuments detaillierter erläutert.



Die erste Projektphase wird durch die Datensuche repräsentiert. In dieser Phase werden zunächst die Anforderungen an die Datengrundlage definiert, die auf Grundlage der aufgestellten Hypothesen und Zielsetzungen basieren. Anschließend werden öffentlich zugängliche Datenquellen herausgesucht und hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit eingeordnet. Dabei wird eine strukturelle Analyse bezüglich der Qualität, Vollständigkeit, Aktualität sowie der thematischen Relevanz durchgeführt. Ziel ist es eine belastbare und repräsentative Datenbasis zu erhalten, die als Grundbaustein für das gesamte Projekt gilt. Am Ende dieser Phase wird ein für das Projektvorhaben geeigneter Datensatz vorgestellt und begründet.

Im Anschluss an dieser initialen Phase folgt die zweite Phase, die sich der Datenanalyse widmet. Hierbei werden zunächst die gewonnenen Daten formatiert, bereinigt und

für die Auswertung vorbereitet. Innerhalb der Data Science wird dieser Schritt auch Datenbereinigung bzw. Datenaufbereitung genannt. Darauf aufbauend wird eine explorative Datenanalyse durchgeführt, die ein Teilgebiet der Statistik darstellt. Sie untersucht und begutachtet Daten, von denen wenig bis hin zu gar kein Wissen über deren Zusammenhänge vorliegt. Damit stellt dies einen wesentlichen Bestandteil und grundlegenden Erfolgsfaktor für dieses Projekt dar. Es werden Strukturen, Ausreißer und Muster erkannt, auf dessen wiederum eine statistische Auswertung durchgeführt werden kann. Insbesondere Kennwert- oder Korrelationsanalysen, die eine empirisch gestützte Bewertung der aufgestellten Hypothesen ermöglichen, können dabei herangezogen werden. Somit lässt sich eine fundierte Interpretation der Ergebnisse im Hinblick auf die Hypothesen erstellen. Die beschriebene Analyse erfolgt iterativ, das heißt, dass die gewonnen Ergebnisse regelmäßig vom Projektteam reflektiert, diskutiert und dokumentiert werden. Zum Abschluss dieser zweiten Phase wird ein Zwischenbericht erstellt, der zugleich ein Teil des zweiten Meilensteins des gesamten Projektvorhabens darstellt.

In der dritten Phase steht die Dokumentation der Ergebnisse und das Storytelling im Vordergrund. Zunächst erfolgt die inhaltliche Strukturierung der Analyseergebnisse entlang der zuvor definierten Einflussfaktoren. Darauf aufbauend wird die sogenannte Data Story entwickelt, welche die gewonnen Erkenntnisse der Analyse in eine nachvollziehbare, logisch aufgebaute Erzählstruktur überführt. Ziel ist es eine schlüssige Argumentationskette mit rotem Faden zu etablieren, die sowohl die zentralen Analyseergebnisse als auch deren Kontext adressiert. Auf Grundlage dieser Data Story-Struktur werden die grafischen und textlichen Inhalte für den Projektabschlussbericht erstellt. Dieser Bericht bildet das Kernstück der schriftlichen Ergebnisdokumentation und soll dafür sorgen, dass unabhängige Dritte, die nicht Teil des Projekts waren, dennoch dieses verstehen und nachvollziehen können. Abschließend erfolgen interne Qualitätssicherungsmaßnahmen, bei der sowohl die formale Konsistenz als auch die fachliche Nachvollziehbarkeit überprüft wird, um die Reproduzierbarkeit zu gewährleisten.

Die vierte und letzte Phase des Projekts umfasst den Projektabschluss und damit unter anderem die Erstellung der multimedialen Projektpräsentation. Zunächst wird ein grundlegendes Konzept für die mediale Umsetzung der Data Story ausgearbeitet und innerhalb des Projektteams diskutiert. Hierbei stehen Format, Aufbau und spezifische Gestaltungselement der finalen Präsentation im Vordergrund. Darauf aufbauen erfolgt

die Umsetzung des Storyboards, das als Grundlage für die Erstellung der multimedialen Inhalte dient. Anschließend werden die Inhalte aufgenommen, montiert und technisch finalisiert. Neben den visuellen und textuellen Elementen wird auch eine begleitende, angemessene Tonspur ergänzt, die die Qualität der Präsentation und dessen Verständlichkeit erhöht. Nach der Fertigstellung dieser Aufnahme erfolgt die finale Projektabnahme. Hierbei wird das Projekt formal abgenommen bzw. bei den Projektauftraggebern eingereicht und im Anschluss archiviert. Den Abschluss dieser Phase und damit des gesamten Projektvorhabens bildet die Retrospektive, in der die gesamte Umsetzung reflektiert wird und Erkenntnisse für vergleichbare, in Zukunft auftretende, Vorhaben abgeleitet werden.

Der modulare Aufbau des Projektstrukturplans gewährleistet eine nachvollziehbare und logisch gegliederte Projektbearbeitung. Die klare Zuordnung der Arbeitspakete zu den einzelnen Phasen unterstützt eine zielgerichtete Umsetzung und fördert die Transparenz über den gesamten Projektverlauf hinweg. Damit sind die strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen geschaffen, um das Projektvorhaben ResearchGrid EU zielgerichtet und erfolgreich umzusetzen.

Mannheim, 23.05.2025

---

Ort, Datum

*C. Rinderer*

---

Unterschrift Projektleiter  
(C. Rinderer)